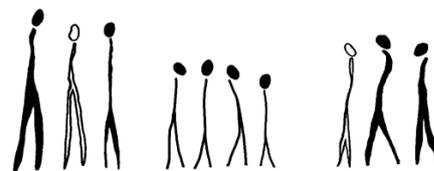


BA Ethnologie (BA Ethn)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuG)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuG)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2014

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(STAND: 06.05.2014)

Einführung für Studierende der Bachelorstudiengänge (Erstsemester) Ethnologie und Kultur und Gesellschaft Afrikas: Dienstag, 8. April 2014, 16.00 Uhr, Raum: GW II – 2.09

Einführung für Studierende der Masterstudiengänge (Erstsemester) Kultur und Sozialanthropologie sowie Kultur- und Gesellschaft Afrikas: Dienstag, 8. April 2014, 17 Uhr, Raum: GW II – 2.09

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE UND KULTUR- UND GESELLSCHAFT AFRIKAS: DIENSTAG, 8. APRIL 2014, 19.30 UHR, RAUM: GW II – S 8 (ACHTUNG: NICHT IM IWALEWA-HAUS)

Bitte beachten: Herr Prof. Dr. Georg Klute und Prof. Dr. Dieter Neubert haben im Sommersemester ein Forschungsfreisemester

Veranstaltungsart:	Kolloquium 2st; BA Ethn D2, MA KuS J3, MA KuG A3
Titel der Veranstaltung:	54001 Ethnologisches Kolloquium: Die Kunst des planmäßigen Vorgehens? Methodik in der Ethnologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Dienstag, 19.30-21.00, Raum: GW II - S 8
Veranstaltungsbeginn:	8. April 2013
Inhalt:	<p>Die Ethnologie definiert sich unter anderem durch ihre Forschungsmethodik als eigenständige Wissenschaft. Grund genug, diese Methodik in diesem Semester einmal genauer unter die Lupe zu nehmen: Wie versuchen aktuelle ethnologische Forschungen „planmäßig“ zu Ergebnissen zu kommen?</p> <p>Das ethnologische Kolloquium ist nicht nur ein soziales „Muss“ für alle Bewohner*innen der Stadt Bayreuth, die sich als Ethnolog*innen verstehen. Es ist auch der Ort, an dem sich Mensch an Debatten zu aktuellen Forschungsthemen und theoretischen Ansätzen beteiligen kann. Hier hören und sehen Sie prominente Ethnolog*innen oder solche, die es werden wollen, live und</p>

in Farbe. Hier finden Werkstattgespräche über neue Forschungsvorhaben Bayreuther Nachwuchswissenschaftler*innen statt. Und schließlich kann hier erlebt werden, wie sich Profs und Mitarbeiter*innen ethnologisch streiten. Kurz und gut: Für angehende, ausdauernde und altgediente Ethnolog*innen ist das ethnologische Kolloquium der Abendtermin der Wahl. Immer dienstags 19.30 Uhr.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme: BA Ethn 1LP, MA KuG & MA KuS 2 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K2, MA KuG G1

Titel der Veranstaltung: **54004 Thematische Vorbereitung der Lehrforschung**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber, Dr. des. Lena Kroeker

Zeit und Ort: Dienstag 16-18 Uhr, Raum: GW II – 2.09

Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014

Inhalt: In dieser Veranstaltung wird die Lehrforschung in Kenia inhaltlich vorbereitet. Jede*r Studierende erarbeitet ein eigenes Forschungsthema, zu dem ein Exposé ebenso verfasst wird wie eine Bibliographie und ein ausgewiesener methodischer Zugang. Daneben werden wir uns gemeinsam um die praktische Vorbereitung des Aufenthaltes in Kenia im Sommer 2014 kümmern.

Die Teilnahme ist für MA KuG und MA KuS-Studierende, die im Sommer 2014 auf Forschungsfahren, obligatorisch. Ein Teil des Seminars findet als Block am 5./6. Juni in Wallenfels statt und ist für die Teilnehmer*innen der Lehrforschung ebenfalls obligatorisch.

Literatur zur Einführung: Röschenthaler, Ute und Mamadou Diawara (2008): Im Blick der Anderen. Auf ethnologischer Forschung in Mali. Frankfurt: Brandes & Apsel.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Erarbeitung eines Forschungsexposés, einer Bibliographie sowie eines Dokuments zum methodischen Vorgehen.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG G3, MA KuS

Titel der Veranstaltung: **54002 Masterkolloquium**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Donnerstag, 8.30-10 Uhr, teilweise als Blockseminar

Veranstaltungsbeginn: 24. April 2014, Raum: GW II - S 7

Inhalt: In dieser Veranstaltung geht es um die Vorbereitung der Masterarbeiten der Studierenden von MA KuG und MA KuS, die sich im vierten Semester befinden. Das Masterkolloquium ist sowohl für Studierende aus der Lehrforschung 2013 nach Togo und Benin gedacht sowie für bereits durchgeführte selbst organisierte Master-

Forschungen in Ethnologie und Soziologie. Unabhängig von anzurechnenden Prüfungsleistungen wird der Besuch des Masterkolloquiums für beide Studiengänge dringend empfohlen, da hier der Austausch zwischen Studierenden gefördert sowie intensive, individuelle Betreuung angeboten wird.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Präsentation des Masterthemas

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG, MA KuS, BIGSAS
Titel der Veranstaltung: **54003 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort: Donnerstag, 10-12 Uhr, Raum: GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn: 24. April 2014
Inhalt: Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist das ultimative Testfeld und die intellektuelle Keimzelle für entstehende Texte und künftige Publikationen. Im geschützten Raum der ‚Werkstatt‘ werden Texte aller Teilnehmer*innen, also Dissertationskapitel, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Auf dieser Basis findet ein gemeinsames Lernen an und mit Texten statt. Dabei sollen eigene Texte verbessert und der Prozess des Schreiben-Lernens für Fortgeschrittene aller Qualifikationsstufen unterstützt werden.
Die Veranstaltung richtet sich primär an Promovierende mit thematischer Anbindung zur Bayreuther Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Masterstudierenden und Promovierenden aus BIGSAS nach Absprache mit der Dozentin möglich.

Leistungsnachweis: Kritische wöchentliche Lektüre, Erstellung eines eigenen Texts, der diskutiert werden kann.

Veranstaltungsart: Exkursion (6-wöchig), MA KuS K3, MA KuG G2
Titel der Veranstaltung: **54026 Lehrforschung „Mittelschichten in Afrika“**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber, Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: August/September 2014 in Kenia
Inhalt: Die Exkursion dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts "Mittelschichten in Afrika" zur Feldforschung.

Veranstaltungsart: BA KuG B3 II, B4; IWE SERG
Titel der Veranstaltung: **56203 Unternehmertum und Entwicklung**
Dozent/in: Stefanie Bauer / GIZ Eschborn
Zeit und Ort: 15. Mai; 23 / 24. Mai: je 10-17 Uhr; 4./ 7. Juli je 10-17 Uhr
Veranstaltungsbeginn: 15. Mai: 16 Uhr bis 18.30 Uhr
Inhalt: Sozialunternehmertum, Breitenwirksame Geschäftsmodelle, Inclusive Business, Impact Investing – in jüngster Zeit haben privatwirtschaftliche und marktbasierende Ansätze in der

Entwicklungszusammenarbeit an Bedeutung gewonnen, um wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben und Armut zu adressieren. Teilweise als Reaktion auf die Kritik traditioneller Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. W. Easterly, D. Moyo) haben sich deshalb in den letzten Jahren neue Kooperationsformen zwischen Entwicklungsakteuren und dem Privatsektor herausgebildet. Internationale Geber, Durchführungsorganisationen und philanthropische Stiftungen ändern zunehmend ihren Fokus und stärken privatwirtschaftliche und unternehmerische Initiativen. Während kleine, kleinste und mittlere Unternehmen oft das Rückgrat von wirtschaftlicher Entwicklung sind und zu sozio-ökonomischer Entwicklung beitragen, indem sie Einkommen und Beschäftigung schaffen, gewinnt ein neuer Typ sogenannter Sozialunternehmer an Bedeutung: Er entwickelt Lösungen für marginalisierte Bevölkerungsgruppen an der oft zitierten „Bottom of the Pyramid“ und integriert die Menschen am unteren Ende der Einkommenspyramide durch bezahlbare Produkte und Dienstleistungen oder durch Integration in die Wertschöpfungsketten in Wirtschaftskreisläufe (C.K. Prahalad).

Dieses Blockseminar führt Studenten ein in aktuelle Entwicklungsdiskurse um Privatwirtschaftliches Engagement, Unternehmertum und Entwicklung und bietet ihnen eine interdisziplinäre Perspektive, sich kritisch mit diesen Ansätzen auseinander zu setzen. Konzepte aus Wirtschaftssoziologie und -ethnologie und Development Studies helfen, um sich in die Diskussion um die Entwicklung sogenannter „breitenwirksamer Geschäftsmodelle“ einzubringen. Damit will der Kurs einerseits Studenten motivieren, sich akademisch mit diesem relativ neuen Themenkomplex auseinanderzusetzen und neue Fragen zu entwickeln; gleichzeitig sollen Studenten inspiriert werden, hier ein spannendes Betätigungsfeld für die Zukunft zu sehen.

Dieses praxisorientierte Seminar verwendet Grundlagentexte aus der Wirtschaftssoziologie und Ethnologie sowie interdisziplinäre Literatur, Quellen aus der Entwicklungszusammenarbeit und Case Studies. In Gruppenarbeit und zur Anwendung des Gelernten werden Studenten darüber hinaus mit Instrumenten aus dem Managementbereich arbeiten (z.B. Business Model Canvas). Studenten werden eine Präsentation in Zweiergruppen halten sowie eine Hausarbeit schreiben, um sich vertiefend mit den Inhalten des Kurses auseinander zu setzen. Hier haben Studenten die Möglichkeit, sich in verschiedene Sektoren (z.B. Gesundheit, Bildung, Wasser, Energie) zu vertiefen.

Literatur zur Einführung:

Hass, J. (2006): Economic Sociology: An introduction. Routledge (Kapitel 1 – 2)

Prahalad, C. K. (2005): The fortune at the bottom of the pyramid eradicating poverty through profits. Upper Saddle River, NJ, Wharton School Publications (read Chapter 1 and flip through the book and its case studies to get a broad understanding of the cases)

Karnani, A. (2007): The Mirage of Marketing to the Bottom of the Pyramid: How the private sector can help alleviate poverty. California Management Review, 49(4), 90-111.

Ashley, C. (2009): Harnessing core business for development impact. Evolving ideas and issues for action. ODI Background Note, February 2009. London: Overseas Development Institute

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (2009): Geschäfte für Entwicklung. Bewertung des BoP-Ansatzes aus entwicklungspolitischer Sicht. BMZ Diskurs 016

Granovetter, M. (1985): Economic Action and Social Structure: The Problem of Embeddedness. The American Journal of Sociology. Vol. 91, No.3

Granovetter, M. (2005): The Impact of Social Structures on Economic Outcomes. In: The Journal of Economic Perspectives, 19, no. 1 (2005): 33-50

Leistungsnachweis: Referat; Hausarbeit

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20); persönliche Anmeldung an stefanie.bauer.de@gmail.com

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A4, BA Ethno C

Titel der Veranstaltung: **54008 Handwerk und Informalität**

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Do 10-12, Raum: NW II – S 76

Veranstaltungsbeginn: 10. April 2014

Inhalt: Das Seminar widmet sich dem Handwerk. Und dieses wird in verschiedenen Dimensionen betrachtet: als spezifischer Umgang mit Dingen, als Praktiken, als Fertigkeiten und Kompetenzen, als soziale Organisation von Arbeit, als händische Arbeit, als Lernen. Dies gibt Gelegenheit, Konzepte und Rahmen, welche für ein Verständnis des Handwerks im Angebot sind, kennenzulernen: Apprenticeship, Science and Technology Studies, Situated Learning, Informality, Skillful Performance, Embodiment, Workplace Studies, Materiality, Skills, Tradition, Communities of Practice, Creativity u.a. Daneben werden methodische Fragen praktischer Forschung über das Handwerk erörtert. Bei Gelegenheit berichten Referenten über ihre eigene Forschung. Das empirische Material bezieht sich soweit möglich und überwiegend auf Afrika. Vorsicht ist allerdings geboten! Das Seminar ist weniger ausbildungs- sondern forschungsorientiert. Es folgt keiner linearen Kursstruktur mit etappenweise absolvierbaren Lernschritten, sondern ist eher als Zusammentragen und Mustern von Lesefrüchten aus unterschiedlichen Gärten zu einem Thema gedacht.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme; Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno F2, BA KuG C3

Titel der Veranstaltung: 54006 Ethnologische Feldforschung (Praxis)
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Do 14-16, Raum: GW II – S 5
Veranstaltungsbeginn: 10. April 2014
Inhalt: Die Lehrveranstaltung ist eine Fortführung der gleichnamigen Veranstaltung aus dem Wintersemester, die eher in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der ethnologischen Methodenlehre eingeführt hat. Sie erweitert die theoretische Einführung durch eine praktische Übung in ethnologischer Feldforschung. Studierende führen im angemessenen Rahmen ein Forschungsprojekt durch und fassen ihre Ergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden in einer Präsentation zusammen. Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Klausur Ethnologische Feldforschung aus dem vorangegangenen Semester. Das wöchentliche Seminar begleitet die Themenfindung, das Forschungsdesign und die Methodenwahl. Zur Ergebnispräsentation ist eine zusätzliche zweitägige Blockveranstaltung vorgesehen.
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Forschung, Präsentation

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG A1, MA KuS J2
Titel der Veranstaltung: 54005 Entwicklungsethnologie
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Di 10-12, Raum: GW I - S 90
Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014
Inhalt: Das Seminar bietet einen Überblick über die Subdisziplin Entwicklungsethnologie und ihre Kritik und führt anhand exemplarischer Fallstudien in ihre Themen ein.
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme; Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno A2
Titel der Veranstaltung: 54007 Große Köpfe der Ethnologie
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Di 14-16, Raum: GW II S 5
Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014
Inhalt: Die Lehrveranstaltung schließt an die Einführung in die Ethnologie an, weshalb die erfolgreiche Absolvierung der Modulteile Vorlesung inklusive Klausur, Proseminar und Tutorium Voraussetzung für den Zugang ist. Das Konzept der Lehrveranstaltung sieht vor, dass sich Studierende mit Biographie und Werk einiger ausgesuchter Ethnologen, der sog. Großen Köpfe, vertraut machen und sie in die Traditionen des ethnologischen Denkens, die in der Vorlesung des vorangegangenen Semester vorgestellt worden sind, einzuordnen lernen.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Präsentation

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A3/A4, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung: **54030 Energiekrise/wandel in Afrika**
Dozent/in: Prof. Dr. Uli Beisel
Zeit und Ort: Mi 12-14, Raum: Geo S 22 (am 18. Juni GW II H 27)
Veranstaltungsbeginn: 7. Mai 2014, teilgeblockt, Blöcke oder Doppelsitzungen im Juli
Inhalt: Im globalen Kontext von Klimawandel und 'peakoil' richten sich die Bemühungen vieler Länder darauf Energie aus fossilen Brennstoffe zu verringern und den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen, sowie Energiekonsum effizienter zu gestalten. Im heutigen Afrika vollziehen sich im Energiebereich viele Wandlungsprozesse: erhöhte Kaufkraft und Nutzung elektronischer Geräte, sowie Urbanisierung haben den Energiebedarf in vielen Ländern des Kontinents stark erhöht. Energieversorgung ist aber für viele Endnutzer unregelmäßig, schwer erreich- und bezahlbar. Die Weltbank konstatiert daher 25 afrikanischen Ländern eine Energiekrise. Gleichzeitig setzen jedoch viele Länder Afrikas bereits lange auf erneuerbare Energien, wie Wasserkraft. Das Seminar beginnt mit einer Diskussion der globalen und historischen Dimensionen von Energieversorgung, -krise, und -wandel; und wendet sich dann dem Themenkomplex Energiekrise/wandel in Afrika zu. Anhand von empirischen Fallstudien aus verschiedenen Ländern und zu verschiedenen Methoden der Energiegewinnung und -versorgung – von großtechnischen Systemen wie Dämmen und Wasserkraftwerken bis zu Solarkochern – werden wir soziale, politische und ökologische Dimensionen von Energie diskutieren und uns die Energiekrise sowie den –wandel analytisch erschließen.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA KuG D3, BA Ethno E3
Titel der Veranstaltung: **54014 Schreiben & Mediales Präsentieren**
Dozent/in: Prof. Dr. W. Bender, Dr. des. Nadine Siegert, Katharina Fink M. A.
Zeit und Ort: 1) Dienstags, 08.30 Uhr (29.04., 06.05.) (Siegert)
2) Blockseminar, 09./10.Mai (Fink); jeweils 12 bis 16 Uhr
3) Blockseminar (Bender), 17.05. und 28.06, jeweils 9 bis 14 Uhr
Dazwischen eigene Recherchearbeit
Veranstaltungsbeginn: 29. April 2014, 08.30 Uhr, Iwalewa-Haus
Inhalt: In diesem Seminar setzen wir uns mit kulturwissenschaftlichen Darstellungsformen, insbesondere dem schriftlichen Text in seinen unterschiedlichen Formen auseinander. Wir erlernen den korrekten Umgang mit wissenschaftlichen Quellen sowie quellenkritisches Lesen und Schreiben.

Zunächst gibt es Übungen im Bibliographieren, zu verschiedenen Textformen (wie wissenschaftlichem Artikel oder Essay) und strukturiertem, medialem Präsentieren. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Textformen in konkreten Projekten umgesetzt. Es steht uns eine internetbasierte Plattform für die Publikation wissenschaftlicher und journalistischer Texte zu Musik und populärer Kultur Afrikas zur Verfügung, um die erlernten Kenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Das Seminar wird teilweise als Blockkurs angeboten.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme. Textform-Experiment. Ausarbeitung als wissenschaftlicher/journalistischer Text für die Publikation auf der Webseite.

Veranstaltungsart: Seminar 4st, 14-tägig, BA Ethno D1

Titel der Veranstaltung: **54009 Einführung in die Medienethnologie**

Dozent/in: Dr. Markus Coester

Zeit und Ort: Freitags 10-14 Uhr, 14-tägig; Raum: NW III – S 134

Veranstaltungsbeginn: 11. April 2014

Inhalt: Medienethnologie hat sich von einem Randbereich „zu einem der Zuwachsstärksten Arbeitsfelder der Ethnologie entwickelt“, hieß es in etwa in einer jüngst veröffentlichten, einschlägigen Quelle. Der Kurs will in dieses relativ neue Fachgebiet der Ethnologie einführen.

Was ist Medienethnologie und wie unterscheidet sie sich von „normaler“ Ethnologie? Sind Ethnologinnen, die mit Medien arbeiten, Medienethnologinnen, geht es also um einen neuen Fachtypus? Oder handelt es sich um eine Ethnologie/Ethnographie der Medien? Also geht es uns z.B. um Repräsentationen anderer/„fremder“ Kulturen und „Völker“ in Medien, wie dem Film? Oder aber geht es in der Medienethnologie nicht um etwas anderes? Die Bedeutungen und Wirkungen von Medien und medialen Prozessen auf die kulturellen und sozialen Handlungsformen der Menschen in anderen (oftmals als „nicht-medial“/medienlos) betrachteten Kulturen und kulturellen Praktiken zu untersuchen?

Im Seminar werden wir uns über die Literatur, die verschiedenen Ansätze und die Methoden dieses neuen ethnologischen Teilbereichs einen Überblick verschaffen. Und nicht zuletzt das Verhältnis ethnologischer Forschungsarbeit und Forschungsfelder zu „alten und neuen Medien“ anhand der Lektüre einschlägiger Texte diskutieren.

Literatur zur Einführung: Askew, Kelly / Wilk, Richard R. 2002. The Anthropology of Media – A Reader. Malden, Mass. [u.a.]: Blackwell.

Ginsburg, Faye D. et al. 2002. Media Worlds. Anthropology on New Terrain. Berkeley [u.a.], University of California Press.

Machin, David 2002. Ethnographic Research for Media Studies. London, Arnold.

Peterson, Marc Allan 2003. Anthropology and Mass

Communication: Media and Myth in the New Millennium. New York [u.a.], Berghahn Books.

Rothenbuhler, Eric W./Coman, Mihai. 2005. Media Anthropology. Thousand Oaks, Calif. [u.a.], Sage.

Leistungsnachweis: Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B2 II / B4; BA Ethno C

Titel der Veranstaltung: **56202 Gender und Krieg in Afrika**

Leiter: Antje Daniel M.A.

Zeit und Ort: Do 8-10 Uhr, Raum: GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: Do, 10. April 2014

Inhalt: In der Analyse von Kriegen und Konflikten bleibt oftmals die Kategorie Geschlecht unberücksichtigt, oder Frauen werden als Opfer des Kriegsgeschehens betrachtet, während Männer als Kriegstreiber wahrgenommen werden. Das Seminar möchte mit dieser stereotypen Betrachtung brechen und die Vielzahl an Selbstbildern und Rollen von Männern und Frauen und Männern im Konflikt-/Kriegsverlauf sowie in der Nachkriegsgesellschaft aufzeigen.

Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretisch-konzeptionelle Grundbegriffe der Gender-Theorie und analysiert den Zusammenhang von Genderaspekten und Krieg. Dabei werden insbesondere divergente Konstruktionen von Maskulinitätskonzepten und Weiblichkeitsnormen im Konflikt-/Kriegsverlauf in den Mittelpunkt gestellt. In gleicher Weise wird die Bedeutung von Genderaspekten für das Nachkriegsgeschehen beleuchtet. Anhand von Fallbeispielen wird schließlich der Zusammenhang von Gender und Krieg vertieft.

Literatur: Schäfer, Rita (2008). Frauen und Krieg in Afrika. Frankfurt am Main, Brandes & Apsel.

Harders, Cilja/Roß, Bettina (Hg.) (2002). Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden. Perspektiven der feministischen Analyse internationaler Beziehungen. Opladen: Leske+Budrich

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 4st, BA KuG C2, IWE SERG

Titel der Veranstaltung: **56204 Empirische Sozialforschung in der Entwicklungszusammenarbeit**

Leiter: Antje Daniel M.A.

Zeit und Ort: Mi, 14-18 Uhr, Raum: GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 9. April 2014

Inhalt: In der Entwicklungszusammenarbeit werden vor allem im Bereich der Projektplanung und Evaluation intensiv sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden eingesetzt. Dem Druck der schnellen Anwendbarkeit folgend, wurden gängige Methoden modifiziert und weiterentwickelt, um mit begrenztem Aufwand praxisrelevante Ergebnisse zu präsentieren. Die so

entwickelten Methoden sind wegen der Bewährung in der Praxis auch für die Wissenschaft interessant. Zudem erwarten Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit von Bewerbern entsprechende Methodenkenntnisse. Allerdings gilt es, um Fehlschlüsse zu vermeiden, die Grenzen dieser vereinfachten Methoden auszuloten. Behandelt werden u.a. Survey, Evaluation, Rapid Rural Appraisal (RRA), Participatory Rural Appraisal (PRA), partizipative Forschung. Die präsentierten Methoden werden in der Übung praktisch erprobt und exemplarisch umgesetzt.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B2 II

Titel der Veranstaltung: **56300 Der Staat in Afrika**

Dozent/in: Dr. Bettina Engels

Zeit und Ort: Do, 10-12, Raum: RW – S 40

Veranstaltungsbeginn: 10. April 2014

Inhalt: Das Seminar bietet einen Einstieg in die theoretische und empirische Forschung zu Staat und Staatlichkeit in Afrika. Dazu werden zunächst staatstheoretische Grundlagen erarbeitet. Darauf aufbauend beschäftigen wir uns mit ausgewählten gegenwärtigen Debatten zu Staatlichkeit in Afrika. Insbesondere setzen wir uns kritisch mit Konzepten wie „Staatszerfall“, „schwache Staatlichkeit“, „fragile Staaten“ u.ä. auseinander. Vor dem Hintergrund bestehender empirischer Forschungen zu Staatlichkeit in Afrika üben wir in Arbeitsgruppen, Theorie geleitet Fragestellungen und Forschungsdesigns aus diesem Themenfeld zu entwickeln.

Literatur zur Einführung: *Bierschenk, Thomas 2010: States at Work in West Africa: Sedimentation, Fragmentation and Normative Double-Binds. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 113. Mainz: IFEAS.*

Leftwich, Adrian 1994: States of Underdevelopment: The Third World State in Theoretical Perspective, in: Journal of Theoretical Politics, 6: 1, 55-74.

Schlichte, Klaus/Wilke, Boris 2000: Der Staat und einige seiner Zeitgenossen: Zur Zukunft des Regierens in der "Dritten Welt", in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 7: 2, 359-384.

Leistungsnachweis: 3 LP: aktive Teilnahme (Lektüre der Grundlagentexte, aktive Teilnahme an den Seminarterminen, aktive Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe)

5 LP: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG B2, BA KuG B3 II / B4 (ab 4. Semester)

Titel der Veranstaltung: **56301 Umweltkonflikte in Afrika**

Dozent/in: Dr. Bettina Engels

Zeit und Ort: Mi, 16-18, Raum: NW III – S 131

Veranstaltungsbeginn:	9. April 2014
Inhalt:	<p>Das Seminar befasst sich mit dem Zusammenhang von Umweltveränderungen und Konflikten. Der Schwerpunkt liegt auf gegenwärtigen lokalen Konflikten um natürliche Ressourcen in Afrika sowie den damit verbundenen entwicklungspolitischen Herausforderungen.</p> <p>Das Seminar besteht aus drei Teilen: Im ersten Teil werden zentrale Begriffe und Konzepte (Konflikt, Umwelt/ Umweltwandel, Natur...) erarbeitet. Im zweiten Teil befassen wir uns mit den zentralen Perspektiven und Argumenten der Debatte um den Zusammenhang von Umweltveränderungen und Konflikten. Im dritten Teil werden in Gruppenarbeit Fallstudien zu ausgewählten Konflikten (beispielsweise um Land oder Wasser) in Afrika erstellt (etwa in Mali, Äthiopien, Sudan, Nigeria...).</p>
Literatur zur Einführung:	<p><i>Barnett, Jon 2000:</i> Destabilizing the environment-conflict thesis. In: Review of International Studies, 26: 271-288.</p> <p><i>Brown, Oli/McLeman, Robert 2009:</i> A recurring anarchy? The emergence of climate change as a threat to international peace and security. In: Conflict, Security & Development, 9: 3, 289-305.</p> <p><i>Gleditsch, Nils Petter 1998:</i> Armed Conflict and the Environment: A Critique of the Literature. In: Journal of Peace Research, 35: 3, 381-400.</p> <p><i>WBGU 2008:</i> Welt im Wandel. Sicherheitsrisiko Klimawandel. Heidelberg: Berlin/Springer.</p>
Leistungsnachweis:	<p>3 LP: aktive Teilnahme (Lektüre der Grundlagentexte, aktive Teilnahme an den Seminarterminen, Erstellung einer Fallstudie in Gruppenarbeit)</p> <p>5 LP: Hausarbeit</p>

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuG B4 / B5, IWE SERG
Titel der Veranstaltung:	56302 Länderseminar Burkina Faso
Dozent/in:	Dr. Bettina Engels
Zeit und Ort:	Do, 12-14, Raum: GW I – S 91
Veranstaltungsbeginn:	10. April 2014
Inhalt:	<p>Das Länderseminar bietet eine Einführung in die politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Entwicklung Burkina Fasos. In drei Blöcken (Politik und Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur) beschäftigen wir uns mit der jüngeren Geschichte des westafrikanischen Landes: der politischen Entwicklung seit der Dekolonialisierung über die kurze „Revolution“ unter Thomas Sankara, die Phase der Strukturanpassung und Marktliberalisierung sowie der Demokratisierung bis hin zu der jüngsten politischen und militärischen Krise 2011/2012. Anhand der Sektoren Bergbau und Landwirtschaft diskutieren wir Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung und damit verbundener Konflikte, die in ähnlicher Weise auch in vielen anderen afrikanischen Staaten zu beobachten sind. Schließlich untersuchen wir, wie sich gesellschaftliche und politische</p>

Entwicklungen in kulturellen Produkten, insbesondere in Film und Musik, ausdrücken.

Das Seminar ist als Überblick und Einstieg angelegt. Regionale Vorkenntnisse oder besondere Sprachkenntnisse (jenseits von Deutsch und Englisch) sind nicht erforderlich.

Literatur zur Einführung:

Chouli, Lila 2012: Peoples' revolts in Burkina Faso, in: Manji, Firoze (Ed.), African awakening: the emerging revolutions, Cape Town: Pambazuka, 131-146

Hagberg, Sten 2006: 'It was Satan that Took the People': The Making of Public Authority in Burkina Faso, in: Development and Change, 37: 4, 779-797.

Harsch, Ernest 2009: Urban Protest in Burkina Faso, in: African Affairs, 108: 431, 263-288.

Hilgers, Mathieu 2010: Evolution of political regime and evolution of popular political representations in Burkina Faso, in: African Journal of Political Science and International Relations, 4: 9, 350-359.

Leistungsnachweis:

3 LP: aktive Teilnahme (Lektüre der Grundlagentexte, aktive Teilnahme an den Seminarterminen, Erstellung eines Ländersteckbriefs und einer Kurzpräsentation in Gruppenarbeit)

5 LP: Hausarbeit

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, BA KuG A4

Titel der Veranstaltung:

40103 Afrikanische Kunst im Überblick

Leiter:

Sigrid Horsch-Albert M.A.

Zeit und Ort:

Di, 10-12 c.t., Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn:

15. April 2014

Inhalt:

Das Seminar gibt einen weit gespannten Überblick über Kunst und künstlerische Ausdrucksformen im subsaharanischen Afrika. Die Betrachtung reicht dabei von der alten, präkolonialen Kunst über die populäre Kunst der Städte bis hin zur aktuellen Konzept- und Medienkunst. Das Seminar baut auf der Einführung in die Kunstwissenschaft (ASpLiKu B6) auf, bzw. setzt erste Grundkenntnisse der Kunstwissenschaften voraus. Ikonografische und ikonologische Methoden, Stilkritik, Fragen der Rezeption sowie Entwicklungslinien und Epochen innerhalb der zeitgenössischen Kunst werden anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Regionen vertieft.

Leistungsnachweis:

Referat und Klausur

Veranstaltungsart:

Übung 3st, BA KuG C5, BA Ethno G2, MA KuG G

Titel der Veranstaltung:

54020 Grundlagen in Depot & Archiv

Leiter:

Sigrid Horsch-Albert M.A.

Zeit und Ort:

Fr, 11-14 c.t., Iwalewa-Haus

Termine: 25.04./23.05./06.06./27.06./11.07.2014

Veranstaltungsbeginn:

11. April 2014 (Vorbereitung)

Inhalt: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.

Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno G2, BA KuG C5

Titel der Veranstaltung: **54025 Praxisseminar (VAD)**

Leiter: Prof. Dr. Georg Klute

Inhalt: Im Seminar befassen wir uns mit der Organisation und dem Inhalt der bevorstehenden VAD-Konferenz „Zukunft Afrika“, die im Juni 2014 in Bayreuth stattfindet. Wir lernen die Vorbereitung und Organisation einer solchen internationalen Tagung kennen und bekommen Einblick in die dort geführten inhaltlichen Debatten.

Fortführung vom Praxisseminar (VAD) des Wintersemesters 2013/14; es können keine neuen TeilnehmerInnen mehr aufgenommen werden.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme an der Planung und Durchführung der VAD Tagung

Veranstaltungsart: Seminar 2st der Islamwissenschaft, geöffnet für BA KuG B 4

Titel der Veranstaltung: **40316 Der Aufstand des Mahdi**

Dozent/in: Georg Leube M.A.

Zeit und Ort: Mo, 12-14, Raum: GW I – S 124

Veranstaltungsbeginn: 14. April 2014

Inhalt: Wie kann man durch Apokalyptik politische Machtansprüche legitimieren? In unserem Seminar zum mahdistischen „Aufstand“ im Sudan Ende des 19. Jahrhunderts wollen wir uns zunächst die Entstehung eines islamischen apokalyptischen Instrumentariums im frühislamischen Syrien ansehen, bevor wir an der Dynastie der Fatimiden untersuchen, wie dieses Instrumentarium im 10. Jhdt. zur Gründung eines Gegenkalifats eingesetzt wurde. Danach wenden wir uns dem Aufstand des Mahdi im Sudan zu, um insbesondere in seinen Sendschreiben Rückgriffe auf Symbole, Phrasen und Muster des Endzeitinstrumentariums aufzuzeigen. Schließlich wollen wir die Außenwirkung des Aufstands des Mahdi im Sudan mit derjenigen der Revolte António Conselheiros im brasilianischen Sertao vergleichen: Wie wirkt die Apokalypse auf die zivilisierte Moderne?

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B3; BA KuG A5

Titel der Veranstaltung:	54010 Politikethnologie
Dozent/in:	Dr. Jeannett Martin
Zeit und Ort:	Mo, 12-14 Uhr, Raum: GW II - H 27
Veranstaltungsbeginn:	14. April 2014
Inhalt:	Im Seminar geht es um jene Subdisziplin der Ethnologie, die sich mit der Untersuchung politischer Ordnungen und Prozesse befasst. Ziel der Veranstaltung ist, dass sich die Studierenden einen Überblick über wichtige Themen, Konzepte und Debatten der Politikethnologie verschaffen. Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit Macht und Herrschaft, mit Fragen der Entstehung und Entwicklung des Staates, mit Merkmalen kolonialer Herrschaft, mit Formen und Strategien des Widerstands gegen den Staat, mit Gewalt und Konfliktregelung, Entwicklungshilfe und neuen Formen politischer Herrschaft in postkolonialen Gesellschaften. Der regionale Schwerpunkt liegt dabei auf Arbeiten zu afrikanischen Gesellschaften.
Literatur zur Einführung:	Lewellen, Ted, 1983: Political Anthropology. South Hadley, Mass. Heidemann, Frank, 2012: Politikethnologie, in: Ethnologie: Einführung und Überblick, herausgegeben von Hans Fischer und Bettina Beer, 5. Auflage, Berlin: Reimer Verlag, S. 173-194
Leistungsnachweis:	Referat, Klausur

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG A3/A4
Titel der Veranstaltung:	54011 Schule in Afrika
Dozent/in:	Dr. Jeannett Martin
Zeit und Ort:	Fr, 10-12 Uhr, Raum: RW – S 45
Veranstaltungsbeginn:	11. April 2014
Inhalt:	In vielen Ländern Afrikas gehört der Besuch von Schulen nach westlichem Vorbild gegenwärtig zum Alltag vieler Kinder. Dies stellt, historisch gesehen, eine neue Situation dar. Im Seminar befassen wir uns anhand historischer und ethnologischer Arbeiten mit unterschiedlichen Formen schulischer Bildung in Afrika (Schulen nach „westlichem“ Vorbild, Einrichtungen islamischer Bildung) und mit der Geschichte der Einführung und Verbreitung „westlicher“ Schulbildung und deren Bedeutungen im Rahmen nationalstaatlicher Gebilde. Wir lernen ethnographische Analysen des Schulalltags kennen, befassen uns mit der Frage, wie sich Schule und die Arbeit von Kindern zueinander verhalten und gehen den sozialen Wirkungen von Schulbildung sowie weiteren Themen nach.
Literatur zur Einführung:	Stambach, Amy (2010): Education, Religion, and Anthropology in Africa. In: <i>Annual Review of Anthropology</i> 39 (1), S. 361-379. Adick, Christel (2012): Bildung in Subsahara-Afrika. In: dies. (Hrsg.): Bildungsentwicklungen und Schulsysteme in Afrika,

Asien, Lateinamerika und der Karibik. Münster: Waxmann (Historisch-vergleichende Sozialisations- und Bildungsforschung, 11), S. 125-146.

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG A4

Titel der Veranstaltung: **54012 Where have all the peasants gone? Bäuerliche Lebenswelten im Wandel**

Dozent/in: Dr. des. Barbara Polak; Valerie Hänsch M.A.

Zeit und Ort: Do, 16-18, Raum: GW II S 8

Veranstaltungsbeginn: 10. April 2014

Inhalt: Ethnologische Forschung konzentriert sich heute zunehmend auf die rapiden Urbanisierungsprozesse in Afrika und andernorts. Ein Großteil der Bevölkerung lebt und arbeitet in vielen Ländern der Welt jedoch nach wie vor auf dem Land. Anhand von Beispielen aus Afrika, Europa, Südamerika und Südostasien verschaffen wir uns einen Überblick über verschiedene Arten der Landwirtschaft (Regenfeldbau, Bewässerungswirtschaft usw.) und fragen nach den Prinzipien bäuerlichen Wirtschaftens. Haben Bauern heutzutage überhaupt noch eine Chance gegenüber Agrarkonzernen und deren Monokulturen? Wie ist ihr Selbstverständnis? Und wie agieren sie politisch?

In aktuellen Debatten über Migration, Landkonflikte, Nahrungsmittelkrisen oder Umsiedlungen geht es zwar meist um die bäuerliche Bevölkerung, aber „Bauern“ werden nicht als mögliche analytische Kategorie wahrgenommen. In dem Seminar nehmen wir bäuerliche Lebenswelten in den Blick und erarbeiten uns theoretische Konzepte wie moral economy, uncaptured peasantry und defensive Strategien und diskutieren deren Relevanz.

Literatur zur Einführung: Kearney, Michael (2001): Peasants in Anthropology, International Encyclopedia of Social and Behavioral Sciences, Bd. 16, S. 11169ff.

Guyer, Jane et al. (2008): Peasants in Africa, New Encyclopedia of Africa, vol. 4: 102-117.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar , BA Ethno G1, Ba KuG C4

Titel der Veranstaltung: **54018 Praktikumsnachbereitung**

Dozent/in: Johanna Sarre M.A.

Zeit und Ort: Raum: RW – S 52

Voraussichtlich fünf Blöcke freitags, Terminabsprache bei Vorbesprechung.

Veranstaltungsbeginn: Vorbesprechung: 9. April 2014, 10 – 12, Raum: RW – S 52

Inhalt: Das Seminar dient der Reflexion und Nachbereitung der Pflichtpraktika. Gemeinsam werden wir Sinn und Nutzen des Praktikums für die eigene Biografie, Herausforderungen der praktischen Anwendung ethnologischer Kenntnisse sowie Möglichkeiten des Berufseinstiegs erarbeiten, kennenlernen

und diskutieren.

Leistungsnachweis: Ein abgeschlossenes Pflichtpraktikum ist Voraussetzung für die Teilnahme am Nachbereitungsseminar. Weitere Leistungsnachweise: aktive Teilnahme, Recherche, Referat und Praktikumsbericht.

Veranstaltungsart: Seminar, BA Ethno B5, BA KuG A5

Titel der Veranstaltung: **54013 From Popular to Visual Culture in Africa**

Dozent/in: Dr. Christine Scherer

Zeit und Ort: Di 8-10, Raum: GSP - S 17

Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014

Inhalt: Die Veranstaltung führt über Populäre Kultur als interdisziplinäres Forschungsfeld der Ethnologie hin zu den transdisziplinären Fragen der Visuellen Kultur/Visual Culture Studies und bearbeitet hierzu grundlegende Literatur (u.a. Barber, Fabian, Huber, Mirzoeff, Mitchell, Okome, Sturken und Cartwright). Mit Fokus auf Afrika werden Repräsentationen, Praktiken und Objekte gegenwärtiger künstlerischer Ausdrucksformen und ihre vielschichtigen Bedeutungen für die Produzenten und das Publikum genauer in den Blick genommen.

On the basis of the seminal publications by distinct important authors the seminar examines popular culture as an interdisciplinary field of research in anthropology. From here it approaches the trans-disciplinary research questions of visual culture studies. With particular reference to images in Africa the seminar focusses on representations, discusses visual practices and looks closely at objects of contemporary artistic forms of expression and explores their complex meanings for the producers and the audiences in distinct social and cultural contexts.

Literatur zur Einführung: Barber, Karin (1987): Popular Arts in Africa. www.artafrica.info/novos-pdfs/artigo_24-en.pdf.

Fabian, Johannes (1998): Moments of Freedom. Anthropology and Popular Culture. Charlottesville: University Press of Virginia.

Mitchell, W.J.T. (2008): Das Leben der Bilder. Eine Theorie der Visuellen Kultur. München: C. H. Beck Verlag.

Mirzoeff, Nicholas (1999): Introduction into Visual Culture. London and New York: Routledge.

Sturken, Marita und Lisa Cartwright (2009): Practices of Looking. An Introduction to Visual Culture. New York: Oxford University Press, 2 edition.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, evtl. Referat, ggf. Hausarbeit oder Klausur
Please note: The seminar requires the willingness to read and discuss in English. A presentation and a written examination are compulsory. In order to distribute the readings early enough to the participants please contact Christine.Scherer@uni-bayreuth.de until 15 March 2014.

Veranstaltungsart: Blockseminar BA Ethno G2, BA KuG C5
Titel der Veranstaltung: **54022 Praxisseminar "Mash up the Archive – Ein Minifestival"**
Dozent/in: Nadine Siegert mit Sam Hopkins
Zeit und Ort: Mi, 16-18, Iwalewa-Haus
Termine: 16.04., 30.04., 07.05., 04.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07.
Veranstaltungsbeginn: 9. April 2014
Inhalt: Der kenianisch-britische Künstler und Kurator ist am Iwalewa-Haus kuratorisch tätig. Im Juli 2014 wird im Rahmen seines Projekts Mash Up the Archive ein Minifestival stattfinden. Das Projektseminar führt in die kuratorische Gestaltung und Organisation eines Festivals ein, bereitet das Projekt inhaltlich vor und gibt den Studierenden Gelegenheit, aktiv an den Vorbereitungen und der Durchführung mitzuwirken.

Veranstaltungsart: Seminar 3st, MA KuG D4
Titel der Veranstaltung: **54023 "Transcultural figurations of the (Anti)Heroin contemporary art and popular culture in a post-socialist world"**
Dozent/in: Nadine Siegert, Katharina Fink
Zeit und Ort: Di, 16-18, Raum: Iwalewa-Haus
Termine: 06.05., 13.05., 03.06., 10.06., 24.06., 01.07., 08.07.2014
Veranstaltungsbeginn: 29. April 2014
Inhalt: Afrika als ein Kontinent zwischen Dystopie und Aufbruch wirft die Frage danach auf, was als Zukunft projiziert und welche Utopien entworfen werden. Es zeigt sich, dass Zukunftsvisionen sowohl an historische Revolutionen anknüpfen und diese umdeuten, als auch neue Entwürfe generieren. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Fragen nach der Verwobenheit des Ästhetischen und Politischen in Situationen radikalen gesellschaftlichen Umbruchs und danach, welche Bilder sich als wirkmächtig erweisen und zu Ikonen werden, die aufgegriffen, neu besetzt und kombiniert werden, um Sinn zu stiften. Diese Ikonographien speisen sich aus den visuellen Archiven und können in unterschiedlichen Dispositiven wie Malerei, Photographie und audiovisuellen Medien bewahrt und (re-)produziert werden.

Veranstaltungsart: Blockseminar, MA KuG G2
Titel der Veranstaltung: **54024 Kuratorische Theorie & Praxis**
Dozent/in: Nadine Siegert
Zeit und Ort: Blockseminar 4.-6. Juni 2014, Iwalewa-Haus
Di. 22.04. 10-12 Uhr Prezi
Mi, 04.06. 10-12 Uhr Fundraising

Do.05.06. 10-12 Uhr Galerien und der Kunstmarkt
14-16 Uhr Kuratorische Praxis / Projekt-
besprechungen

Veranstaltungsbeginn: 22. April 2014

Inhalt: inhaltliche und konzeptuelle Projektpräsentationen,
Workshop: Galerien und die kommerzielle Kunstwelt,
Workshop: ‚Anträge schreiben, Fundraising‘

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J2, MA KuG A4, BA Ethno C (ab 4.
Semester), BA KuG A4 (ab 4. Semester), BIGSAS

Titel der Veranstaltung: **54015 African States at Work / L'Étatafricain en chantier**

Dozent/in: Prof. Dr. Gerd Spitter / Dr. Isaie Dougnon

Zeit und Ort: Mi, 10-12, Raum: NW I – S 37

Veranstaltungsbeginn: 9. April 2014

Inhalt: An Publikationen über Politik in Afrika besteht kein Mangel.
Sehr viel seltener sind Untersuchungen zur staatlichen
Verwaltung, vor allem ethnographische Beschreibungen der
Arbeitsweise der Verwaltung. Daher der Titel African states
at work/l'Étatafricain en chantier. Im ersten Teil (Spittler)
werden Typologien staatlicher Verwaltung (bürokratische,
intermediäre, despotische Verwaltung) und Fallstudien zu
verschiedenen Verwaltungsbereichen behandelt. Im zweiten
Teil (Dougnon) geht es um Karrieren und Riten von
Staatsbeamten in afrikanischen, vor allem frankophonen
Staaten.

Die Teilnehmer sollten nicht nur englische sondern auch
französische Sprachkenntnisse besitzen.

Literatur zur Einführung: Gerd Spittler: „Administrative Despotism in Peasant
Societies“ (2004)

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st., MA KuS J2, MA KuG A4 / B 3 / B 4

Titel der Veranstaltung: **56207 Mittelschichten in Afrika und Kenia**

Dozent/in: Florian Stoll

Zeit und Ort: Di, 14-16, Raum: RW – S 44

Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014

Inhalt: Was macht Mittelschichten in Afrika, insbesondere in Kenia
aus und wie leben sie?

Das Seminar führt den Begriff „Mittelschichten“ ein und
diskutiert, welche Anpassungen notwendig sind, um dieses
in Europa und Nordamerika entwickelte Konzept auf
„Mittelschichten“ auf den afrikanischen Kontext zu
übertragen. Dabei werden sowohl soziologische als auch
anthropologische Ansätze berücksichtigt.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Betrachtung
von Lebensstilen, deren Analyse bei der Untersuchung von
Mittelschichten hilfreich sein kann.

Das Seminar ist als Vorbereitung auf die Lehrforschung

2014 für diejenigen MA KuG und MA KuS-Studierende, die daran teilnehmen, verpflichtend.

Literatur zur Einführung:

Barnerjee, Abhijit, V./Dufflo, Esther, 2008. What is middle class about the middle classes around the world? Journal of Economic Perspectives 22 (2), 3-28.

Geissler, Rainer (2006): Die Sozialstruktur Deutschlands, 4. Aufl. Wiesbaden. Kap. 5. Soziale Klassen und Schichten – soziale Lagen – soziale Milieus, Modelle und Kontroversen, S. 93-120.

Mubila, Maurice/Ben Aissa, Mohamed-Safouane / under supervision of Lufumpa, Charles Leyeka 2011. The middle of the pyramid: dynamics of the middle class in Africa. Market Brief April 20, 2011: African Development Bank (AfDB).

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, ggf. Hausarbeit

Veranstaltungsart:

BA KuG B4, B2 II, BA Ethno C

Titel der Veranstaltung:

56206 Städte in Afrika

Dozent/in:

Hanna Lena Reich M.A., Dr. Florian Stoll

Zeit und Ort:

Mi 8-10Uhr 14-tägig 16.4 – 28.5.; und Einzelsitzungen am 18.6. und 9.7., Raum: GW II – S 6

Blockveranstaltungen: Do 15.5. 12-18, Fr 27.6. 12-18, Mo 28.7. 10-14

Veranstaltungsbeginn:

16. April 2014

Inhalt:

Das 21. Jahrhundert wird zu Recht von den Vereinten Nationen als Jahrtausend der Städte bezeichnet. Seit 2008 lebt erstmals in der Geschichte der Menschheit über die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten, wobei in Afrika die Zunahme der Urbanisierung mit 3,4% weltweit am höchsten ist (Zeitraum 2005-2010) (vgl. <http://www.unep.org/geo/geo3/English/410.htm>). Sowohl die entsprechende sozialwissenschaftliche Literatur als auch die entwicklungspolitische Praxis gehen davon aus, dass dieses Phänomen verheerende Auswirkungen hat, wie z. B. überforderte städtische Infrastruktur, mehr Arbeitslosigkeit, steigende Kriminalität. Doch das Leben in der Stadt bietet auch neue Möglichkeiten der Entwicklung für die Bevölkerung: Städte sind die Zentren wirtschaftlicher Dynamik und Motor der Entwicklung und Modernisierung. Das Ziel dieses Seminars besteht darin eine grundlegende Einführung in Stadtforschung in Afrika zu geben. Dabei werden sowohl theoretische als auch empirische Ansätze aus der Soziologie und teilweise auch aus der Ethnologie vorgestellt. Nach der Lektüre klassischer Texte der Stadtforschung werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen des Seminars Themen behandelt, die für afrikanische Städte zentral sind. Dazu gehören etwa verschiedene Stadttypen wie Klein-, Mittel- und Großstädte; oder unterschiedliche Stadtformen in den einzelnen Regionen Afrikas. Es können aber auch Phänomene wie Stadtentwicklung, die Politisierung von Religion im urbanen Kontext, Formen populärer Kultur, Mittelschichten und Lebensstile, Zukunftsvorstellungen der urbanen Bevölkerung

und weitere Aspekte städtischen Lebens diskutiert werden.

Literatur zur Einführung: Freund, B. (2007): The African City - A History, Cambridge.
Löw, M. et al. (2007): Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie, Opladen.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Referat, ggf. Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B1, BA KuG A5

Titel der Veranstaltung: **54016 Einführung in die Religionsethnologie**

Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne

Zeit und Ort: Montag, 10-12 Uhr, Raum: GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 14. April 2014

Inhalt: Das Seminar verbindet ethnologische Theoriegeschichte und die Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Religionsethnologie. Durch gemeinsame Lektüren und Kurzreferate wird dabei zum einen ein Einblick in wichtige Teilbereiche der Religionsethnologie gegeben, zum anderen werden wir uns einen Überblick über die bedeutendsten theoretischen Ansätze zur Erklärung religiöser Phänomene von den Anfängen der institutionalisierten Ethnologie bis heute erarbeiten. Durch seine Fokussierung auf die Grundlagen der Religionsethnologie hat das Seminar deutlich einführenden Charakter.

Leistungsnachweis: unbenotet oder benotet (Klausur)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J1; MA KuG A2, I

Titel der Veranstaltung: **54017 Theorien und Geschichte der Ethnologie**

Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne

Zeit und Ort: Mo 16-18 Uhr, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 14. April 2014

Inhalt: Ziel der zweiteiligen Veranstaltung ist die fortgeschrittene Auseinandersetzung mit der Geschichte der Ethnologie und der Frage, wie zentrale Vertreter/innen des Faches das Wesen von Kultur – und damit den Gegenstand des Faches – zu fassen versuchen. Je nach Kenntnisstand und Interesse der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden wir uns dabei entweder mit klassischen Texten der Ethnologie auseinandersetzen, oder wir wenden uns stärker den kritischen Positionen der aktuellen Debatte zu. In beiden Fällen werden wir uns unser Verständnis durch die konzentrierte Lektüre ausgewählter Schlüsseltexte erarbeiten.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K4; MA KuG G1

Titel der Veranstaltung: **54031 Aufarbeitung der Feldforschungsergebnisse**

Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne

Zeit und Ort: Fr 12-14 Uhr, GW II – 00.21

Veranstaltungsbeginn: 25. April 2014

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, das durchgeführte empirische Forschungsprojekt nachzubereiten. Das systematische Aufarbeiten der Forschungsergebnisse im Rahmen dieses Seminars stellt einen wichtigen Schritt für eine theorie- bzw. debattenbezogene Interpretation der Forschungsergebnisse dar.

Leistungsnachweis: Erstellung eines Feldforschungsberichts

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K4; MA KuG G1

Titel der Veranstaltung: **54032 Theoretische Diskussion des Forschungsthemas**

Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne

Zeit und Ort: Fr 14-16 Uhr, GW II – 00.21

Veranstaltungsbeginn:

Inhalt: In diesem Seminar werden die eigenen Forschungsergebnisse aus der Lehrforschung Lebensverlauf in einen weiteren theoretischen Kontext gestellt. Relevante Debatten werden thematisiert, um eine fokussierte Auseinandersetzung und Interpretation des eigenen Forschungsthemas vorzubereiten.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Kolloquium 3st, MA KuG D3, BIGSAS

Titel der Veranstaltung: **54027 Forschungswerkstatt (Master- und Doktoranden kolloquium)**

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, IWALEWA-Haus

Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014

Inhalt: Im Seminar werden die laufenden Promotions- und Masterarbeiten diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Forschungsprojekte und die in ihnen angewandten Methoden. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.

Leistungsnachweis: Teilnahme und Vorstellen des Stands der Redaktion

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG D2

Titel der Veranstaltung: **54028 Ausstellungswesen und Ausstellungskritik**

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke

Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, IWALEWA-Haus, Seminarraum

Veranstaltungsbeginn: 15. April 2014

Inhalt: Einführung in das Ausstellungswesen anhand aktueller Beispiele. Einleitend werden die Grundlagen des Ausstellungswesens erarbeitet; dabei werden Themen wie Ausstellungsplanung, Ausstellungskategorien, Gestaltungsmittel, Inszenierung etc. behandelt. Eine Exkursion ist geplant.

